

Light+Building 2018:

Finder zeigt großes Sortiment an KNX-Produkten

Die technischen Entwicklungen in der modernen Elektroindustrie sind rasant. Ob das Smart Home im privaten Bereich oder die intelligente Gebäudetechnik im Gewerbebau: die Prozesse der Automatisierung sind nicht mehr aufzuhalten. Für sie sprechen viele gute Gründe – sie reichen von der Steigerung des Wohnkomforts bzw. der Verbesserung der Arbeitsatmosphäre über ein Plus an Sicherheit bis hin zu zahlreichen Möglichkeiten, Energie einzusparen. Für kabelgebundene Lösungen hat sich das leistungsstarke KNX-System am Markt durchgesetzt. Auf der Light+Building stellte der Elektrotechnik-Konzern Finder sein gesamtes Portfolio, inklusive der Neuheiten vor.

Das Problem ist nicht neu: In Korridoren brennt entweder immer Licht oder nie zum richtigen Zeitpunkt – das gilt für Mehrfamilienhäuser ebenso wie für Flure in Büro- oder Industriegebäuden. Entweder wird Energie verschwendet, weil das Licht auch dann brennt, wenn es niemand braucht oder es geht aus, wenn noch jemand unterwegs ist – Stürze sind dann vorprogrammiert. Mit dem Bewegungsmelder für Korridore präsentiert Finder die Lösung für diese anspruchsvolle Aufgabe.

Bewegungsmelder für Korridore

Der Bewegungsmelder aus der Serie 18 eignet sich zur Deckenmontage (Auf- oder Unterputz) und wird über den KNX-Bus versorgt. Sein Erfassungsbereich deckt bis zu 120 m² ab (4 x 30 m), zwei Sensoren erfassen zwei separate Bereiche. Für jeden dieser Bereichssensoren gibt es unabhängige digitale Ausgänge zur Erkennung der Bewegungsrichtung. Die Empfindlichkeit der PIR-Sensoren lässt sich für jeden Bereich einzeln anpassen, außerdem kann der Anwender die Umgebungslichtschwelle einstellen.

Die Erweiterung des Erkennungsbereichs ist über eine Master/Slave-Verbindung möglich.

Universal-Dimmer mit 2 Kanälen je 400 W

Auch das dimmbare Licht gehört heute zum Wohnkomfort dazu. Natürlich lässt sich damit aber auch Energie einsparen. Auf der Light+Building zeigte Finder einen Universal-Dimmer mit 2 Kanälen für 400 W. Er eignet sich für dimmbare LED-Lampen bis 100 W, Halogenlampen bis 400 W, außerdem für dimmbare Energiesparlampen sowie konventionelle und elektronische Transformatoren. Das Dimmverfahren ist über die Installationssoftware ETS wählbar. Der Universal-Dimmer von Finder aus der Serie 15 verfügt über zwei Ausgänge je 400 W (230 V AC), jeder Kanal kann zu Testzwecken manuell mit zwei Tasten auf der Vorderseite gedimmt werden. Zur technischen Ausstattung gehören der thermische Überlastungsschutz und der Kurzschlusschutz.

Spannungsversorgung für den KNX-Bus 30 V DC / 640 mA

Finder bietet ein großes Sortiment an Spannungsversorgungen für unterschiedliche Einsatzbereiche. Sie dienen zur Erzeugung der KNX-Systemspannung oder versorgen einzelne Komponenten. Die KNX-Spannungsversorgung aus der Serie 78 verfügt über einen Ausgang mit 30 V DC. Die Eingangsnennspannung kann zwischen 110 und 230 V AC 50/60 Hz variieren oder 110 V DC betragen. Drei Status-LEDs zeigen den jeweiligen Zustand an: Grün signalisiert „Spannung OK“, Rot dagegen „Überlast“. Eine weitere LED in Rot markiert „Reset“. Drückt man für 25 Sekunden auf den darunterliegenden Knopf, wird der Reset initialisiert.

(3.215 Zeichen mit Leerzeichen)

Abdruck kostenfrei – Belegexemplare erbeten

Bildunterschriften:



Finder-Bewegungsmelder_Serie 18.jpg

Der neue Bewegungsmelder für Korridore aus der Serie 18 von Finder wird über den KNX-Bus versorgt. Sein Erfassungsbereich deckt bis zu 120 m² ab, zwei Sensoren erfassen zwei separate Bereiche. Ihre Empfindlichkeit lässt sich für jeden Bereich einzeln anpassen, ebenso wie die Umgebungslichtschwelle.



Finder-Universaldimmer_Serie 15.jpg

Auf der Light+Building zeigte Finder einen Universal-Dimmer mit 2 Kanälen für je 400 W. Er eignet sich für dimmbare LED-Lampen bis 100 W, Halogenlampen bis 400 W, außerdem für dimmbare Energiesparlampen sowie konventionelle und elektronische Transformatoren.



Finder-Spannungsversorgung_Serie 78.jpg

Die KNX-Spannungsversorgung 30 V DC / 640 mA aus der Serie 78 verfügt über einen Ausgang mit 30 V DC, die Eingangsnennspannung kann zwischen 110 und 230 V AC 50/60 Hz variieren oder 110 V DC betragen. Drei Status-LEDs zeigen den jeweiligen Zustand an.

Alle Fotos: **Finder GmbH**

Kontakt/ Belegexemplare:

Leitung Marketing & PR:

FINDER GmbH
Philipp Lazic
Hans-Böckler-Str. 44
D-65468 Trebur-Astheim
Telefon: +49 (0) 6147 2033-148
Fax: +49 (0) 6147 2033-377
E-Mail: p.lazic@finder.de
www.finder.de

Presseagentur:

Seifert PR GmbH (GPRA)
Melani Vukosav
Zettachring 2a
D-70567 Stuttgart
Telefon: +49 (0) 711 77918-34
Fax: +49 (0) 711 77918-77
E-Mail: melani.vukosav@seifert-pr.de
www.seifert-pr.de